

Reime und Rhythmik

Neuer Bücherbaby-Treff

ih BERSENBRÜCK. In der Bibliothek im Medienforum gibt es zum Frühling eine zweite Auflage des Bücherbaby-Treffs. Hier treffen sich die Ein- bis Zweijährigen mit ihren Müttern, Vätern oder Tagesmüttern in der Bücherei, um zusammen Fingerspiele, Kniereiter und Lieder zu lernen und in neuen Bilderbüchern zu blättern.

Karl-Heinz Bunjes leitet den neuen Bücherbaby-Treff erstmalig am Dienstag, 3. März, ab 10 Uhr. Bunjes war 35 Jahre Leiter der Frühförderung der Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück.

Jeweils 45 Minuten können die Kleinen auf dem Schoß von Mama oder Papa oder im gemeinsamen For-

scherdrang mit Gleichaltrigen singen und lesen. Die Rhythmik altbekannter Kinderlieder und Reime hilft, Sprachgefühl zu entwickeln. Das kann zu Hause weiter geübt werden, die Erfahrungen zeigen, dass die Kleinen viel Spaß dabei haben und schon deutlich ihre Vorlieben für ein Lied signalisieren.

Die Bibliothek ist als Treffpunkt ganz bewusst gewählt, da sie eine gemütliche und trotzdem großzügige Atmosphäre bietet und jede Menge Lesefutter für den Nachwuchs bereithält. Da gibt es viel zu blättern, zu entdecken, zu tasten und zu schauen. Und für die Eltern gleich zum Ausleihen.

In diesem Projekt, das in den Bibliotheken des Land-



Auf Babys und Eltern im Bücherbaby-Treff freuen sich Beate Convent und Karl-Heinz Bunjes.

Foto: Liesel Hoevermann

kreises Osnabrück angeboten und von verschiedenen Organisationen unterstützt wird, geht es um eine für alle Babys sinnvolle Heranfüh-

rung an Sprache, die eine gute Basis bildet für spätere Lernfähigkeit. Übrigens auch eine gute Möglichkeit für Eltern, deren Mutterspra-

che nicht Deutsch ist, landestypische Reime und Lieder kennenzulernen.

Die Teilnahme am Bücherbaby-Treff ist kostenlos. Für

weitere Fragen und Informationen steht Beate Convent im Medienforum unter Telefon 05439/60759401 gerne zur Verfügung.

Bersenbrücker Kreisblatt; 24. Feb. 2005